

Datenschutzerklärung MFA Portal

Der Internetauftritt des MFA Portal wird durch die Ärztekammer Nordrhein (nachfolgend „ÄkNo“) betrieben.

Die Ärztekammer Nordrhein freut sich, dass Sie unsere Website besuchen. Datenschutz und Datensicherheit bei der Nutzung unserer Website sind für uns sehr wichtig. Wir möchten Sie daher an dieser Stelle darüber informieren, welche Ihrer personenbezogenen Daten wir bei Ihrem Besuch auf unserer Website erfassen und für welche Zwecke diese genutzt werden.

Da Gesetzesänderungen oder Änderungen unserer unternehmensinternen Prozesse eine Anpassung dieser Datenschutzerklärung erforderlich machen können, bitten wir Sie, diese Datenschutzerklärung regelmäßig durchzulesen. Die Datenschutzerklärung kann jederzeit unter Datenschutzerklärung abgerufen, abgespeichert und ausgedruckt werden.

Die Datenschutzerklärung der Hauptseite der Ärztekammer Nordrhein finden Sie [hier](#).

§ 1 Verantwortlicher und Geltungsbereich

Der Verantwortliche im Sinne der EU-Datenschutzgrundverordnung (im Folgenden: DSGVO) und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die:

Der Verantwortliche im Sinne der Gesetze ist die:

Ärztekammer Nordrhein
Tersteegenstraße 9
40747 Düsseldorf
Deutschland
0211 / 4302-0
datenschutzverantwortlicher@ækno.de

Der Datenschutzbeauftragte des Verantwortlichen ist zu erreichen unter:

Ärztekammer Nordrhein
Tersteegenstraße 94
40747 Düsseldorf
Deutschland
0211 / 4302-0
datenschutzbeauftragter@ækno.de

Diese Datenschutzerklärung gilt für das Internetangebot, welches unter der Domain <https://mfa.meineaekno.de/> sowie den verschiedenen Subdomains (im Folgenden „unsere Website“ genannt) abrufbar ist.

§ 2 Was sind personenbezogene Daten?

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Hierzu gehören beispielsweise Informationen wie Ihr Name, Ihr Alter, Ihre Anschrift, Ihre Telefonnummer, Ihr Geburtsdatum, Ihre E-Mail-Adresse, Ihre IP-Adresse oder das Nutzerverhalten. Informationen, bei denen wir keinen (oder nur mit einem unverhältnismäßigen Aufwand einen) Bezug zu Ihrer Person herstellen können, z.B. durch Anonymisierung der Informationen, sind keine personenbezogenen Daten. Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten (bspw. das Erheben, das Abfragen, die Verwendung, die Speicherung oder die Übermittlung) bedarf immer einer gesetzlichen Grundlage oder Ihrer Einwilligung.

§ 3 Einzelne Verarbeitungsvorgänge

1. Bereitstellung und Nutzung der Webseite

a) Art, Umfang und Zweck der Datenverarbeitung

Wir erheben und verwenden personenbezogene Daten unserer NutzerInnen grundsätzlich nur, soweit dies zur Bereitstellung einer funktionsfähigen Webseite sowie unserer Inhalte und Leistungen erforderlich ist.

Beim Aufrufen und Nutzen unserer Webseite erheben wir nur die personenbezogenen Daten, die Ihr Browser automatisch an unseren Server übermittelt. Diese Informationen werden temporär in einem sog. Logfile gespeichert. Folgende Informationen werden dabei ohne Ihr Zutun erfasst und bis zur automatisierten Löschung gespeichert:

- die von Ihnen besuchte Webseite
- die Seite, von der aus Sie zu uns kommen (bei Suchmaschinen ggf. auch die eingegebenen Begriffe)
- Datum
- Uhrzeit
- das von Ihnen verwendete Betriebssystem
- der von Ihnen verwendete Browser (Internet Explorer, Firefox, Opera etc.)

Gespeichert werden darüber hinaus die Größe der übertragenen Datenmenge, ein sogenannter HTTP-Statuscode (z. B. zur Kennzeichnung einer erfolgreich übertragenen Web-Seite) sowie die IP-Adresse des zugreifenden Rechners (z. B. PC oder Smartphone).

b) Rechtsgrundlage

Für die diese Datenverarbeitung dient Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO i als Rechtsgrundlage. Die Verarbeitung der genannten Daten ist für die Bereitstellung einer Webseite erforderlich, sodass ein berechtigtes Interesse an der Datenverarbeitung besteht.

c) Speicherdauer und Datenlöschung

Für die Auswertung werden die Log-Files für das laufende und vorangegangene Kalenderjahr gespeichert. Anschließend werden die Daten gelöscht.

2. Registrierung für das MFA-Portal

a) Art, Umfang und Zweck der Datenverarbeitung

Die Dienste des Portals können lediglich von registrierten Benutzern in Anspruch genommen werden, da im Portal personenbezogene Inhalte, nur eindeutig identifizierten Benutzern zur Kenntnis gebracht werden dürfen.

Dies geschieht über das Registrierungsverfahren per PDF-Formular, welches auf der Homepage der Ärztekammer Nordrhein hinterlegt ist.

In diesem Formular erheben wir von Ihnen folgende Daten:

- Name, ggf. Firma / Gesellschaftsform und Anschrift der Ausbildungsstätte
- Name und Anschrift der/des verantwortlichen Ausbilder/in
- E-Mail-Adresse der Ausbildungsstätte

Ihre Angaben werden auf Plausibilität überprüft und mit Ihren Stammdaten in der Ärztekammer Nordrhein abgeglichen, nur bei eindeutiger widerspruchsfreier Zuordnung, werden Ihnen die Zugangsdaten per E-Mail zugesandt.

b) Rechtsgrundlage

Die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO und i.V.m.§ 6 Abs.1 Nr. 14 HeilBerG NRW.

c) Speicherdauer und Datenlöschung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind und soweit einer Löschung keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen entgegenstehen. Für die personenbezogenen Daten, die ausschließlich für den Zweck der Registrierung erhoben wurden, ist dies dann der Fall, wenn die Zugangsdaten nach erfolgreicher Prüfung dem Benutzer per Email zugestellt wurden oder im Falle einer unberechtigten Registrierung die Registrierung abgewiesen wird.

3. Eintragung in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse

a) Art, Umfang und Zweck der Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt, um der rechtlichen Verpflichtung als zuständige Stelle nach dem Berufsbildungsgesetz nachgehen zu können. Hierzu verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, soweit diese aus den Berufsausbildungsverträgen entnommen werden können, Sie uns darüber hinaus diese zugänglich gemacht haben oder noch zur Verfügung stellen werden.

Es werden unter anderem folgende personenbezogenen Daten verarbeitet:

Von der Ausbildungsstätte / Ausbildenden:

- Name, ggf. Firma / Gesellschaftsform und Praxisanschrift der / des Ausbildenden bzw. der Ausbildungsstätte
- Telefonnummer
- E-Mail-Adresse
- Name und Vorname des verantwortlichen ausbildenden Arztes / der verantwortlichen ausbildenden Ärztin (Ausbilder/in) sowie das Geburtsdatum
- Name und Anschrift der Ausbildungsstätte (Haupteinsatzort der / des Ausbildenden,

wenn abweichend von der Anschrift des / der Auszubildenden

Vom Auszubildenden:

- Geschlecht (männlich / weiblich / divers)
- Name, Vorname und Anschrift der/des Auszubildenden
- ggf. Geburtsname
- Geburtsdatum und Geburtsort
- Staatsangehörigkeit(en)
- höchster bzw. letzter allgemeinbildender Schulabschluss
- vorherige Berufsausbildung, vorheriges Studium (freiwillig)
- Berufsvorbereitung, berufliche Grundbildung (freiwillig)
- Angabe ggf. bei Vorliegen einer Behinderung (freiwillig)
- Telefonnummer
- E-Mail-Adresse
- Bei Minderjährigen zusätzlich Name und Anschrift ihrer gesetzlichen Vertreter oder Vertreterinnen

Werden die notwendigen Daten nicht bereitgestellt, kann ein Berufsausbildungsverhältnis nicht in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse eingetragen werden, das Berufskolleg ggf. nicht besucht oder eine Zulassung zu vorgeschriebenen Zwischen- und Abschlussprüfungen nicht erfolgen. Dies gilt auch für Personen, die gemäß § 45 BBiG als so genannte Externe an der Abschlussprüfung teilnehmen möchten.

b) Rechtsgrundlage

Die rechtliche Befugnis für die Datenverarbeitung ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c, 9 Abs. 2 lit. b. DSGVO, i.V.m. §§ 11 und 71 Abs. 6 Berufsbildungsgesetz und § 6 Abs. 1 Nr. 14 Heilberufsgesetz NRW für die Eintragung, Änderung und Löschung von Berufsausbildungsverträgen.

c) Speicherdauer und Datenlöschung

Wir bewahren die Vertragsdaten aus einem Berufsausbildungsverhältnis zur/zum Medizinischen Fachangestellten längstens 50 Jahre nach Abschluss des Berufsausbildungsverhältnisses auf.

4. Auszeichnung der besten Auszubildenden**a) Art, Umfang und Zweck der Datenverarbeitung**

Im Übrigen können Auszubildende bei besonderen Leistungen für eine Auszeichnung der besten Auszubildenden bei den freien Berufen vorgeschlagen werden, soweit Sie uns hierzu Ihre Einwilligung geben. Auch die Erhebung von Daten bei Dritten erfolgt nur, soweit Sie uns hierzu Ihre Einwilligung geben. Ihre Einwilligung erfolgt freiwillig und Sie haben mit keinen negativen Konsequenzen zu rechnen, sollten Sie uns diese nicht erteilen.

Mit der Unterschrift auf dem Berufsausbildungsvertrag und den Anmeldeformularen zur Abschlussprüfung stimmen Sie der gesetzlichen Erhebung der Daten nach dem Berufsbildungsgesetz ausdrücklich zu. Hierzu gehört auch die Weitergabe von Daten an das im dualen Berufsausbildungsverhältnis als Lernortkooperationsstätte / Prüfungsstätte jeweils zuständige Berufskolleg

b) Rechtsgrundlage

Die rechtliche Befugnis für die Datenverarbeitung ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO für die Datenerhebung bei Dritten sowie die Datenverarbeitung zu Zwecken der Auszeichnung für besondere Leistungen.

c) Speicherdauer und Datenlöschung

Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald Sie Ihre Einwilligungserklärung widerrufen haben oder wenn die Daten für den Zweck, zu dem diese erhoben wurden, nicht mehr benötigt werden.

5. Durchführung einer Einstiegsqualifizierung

a) Art, Umfang und Zweck der Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt, um der Durchführung einer Einstiegsqualifizierung nachgehen zu können. Hierzu verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, soweit Sie uns diese zugänglich gemacht haben oder noch zur Verfügung stellen werden.

Es werden unter anderem folgende personenbezogenen Daten verarbeitet:

Von der Ausbildungsstätte / Ausbildenden:

- Name, ggf. Firma / Gesellschaftsform und Praxisanschrift der / des Ausbildenden bzw. der Ausbildungsstätte
- Telefonnummer
- E-Mail-Adresse
- Name und Vorname des verantwortlichen ausbildenden Arztes / der verantwortlichen ausbildenden Ärztin (Ausbilder/in)
- Name und Anschrift der Ausbildungsstätte (Haupteinsatzort der / des Ausbildenden, wenn abweichend von der Anschrift des / der Ausbildenden)

Vom Einstiegsqualifizierungspraktikanten:

- Geschlecht (männlich / weiblich / divers)
- Name, Vorname und Anschrift der/des Auszubildenden
- Geburtsdatum
- Staatsangehörigkeit(en)
- höchster bzw. letzter allgemeinbildender Schulabschluss
- Angabe ggf. bei Vorliegen einer Behinderung (freiwillig)
- Telefonnummer
- E-Mail-Adresse
- Bei Minderjährigen zusätzlich Name und Anschrift ihrer gesetzlichen Vertreter oder Vertreterinnen

Werden die notwendigen Daten nicht bereitgestellt, kann unter Umständen eine umfassende Bearbeitung des Anliegens nicht erfolgen. Die Erhebung von Daten bei Dritten erfolgt nur, soweit Sie uns hierzu Ihre Einwilligung geben. Ihre Einwilligung erfolgt freiwillig und Sie haben mit keinen negativen Konsequenzen zu rechnen, sollten Sie uns diese nicht erteilen.

b) Rechtsgrundlage

Die rechtliche Befugnis für die Datenverarbeitung ergibt sich aus Artikel 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c. bzw. Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO i.V.m. §§ 68-70 Berufsbildungsgesetz für die Berufsausbildungsvorbereitung (z. B. Einstiegsqualifizierung) im Ausbildungsberuf der Medizinischen Fachangestellten; Art. 6 Abs. 1 lit. a

DSGVO für die Datenerhebung bei Dritten.

c) Speicherdauer und Datenlöschung

Die Daten aus einer Einstiegsqualifizierung werden für insgesamt fünf Jahre gemäß der allgemeinen Verfahrenshinweise der Bundesagentur für Arbeit (§ 54a SGB III) aufbewahrt und anschließend gelöscht.

6. Verarbeitung im Prüfungsausschuss Medizinischer Fachangestellter

a) Art, Umfang und Zweck der Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt, um der rechtlichen Verpflichtung als zuständige Stelle nach dem Berufsbildungsgesetz nachgehen zu können. Hierzu verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, soweit diese aus den Vorschlagslisten der Ärztekammer Nordrhein für die Beauftragten der Arbeitgeber, der Gewerkschaften und selbständigen Vereinigungen von Arbeitnehmern mit sozial- oder berufspolitischer Zwecksetzung für die Beauftragten der Arbeitnehmer sowie im Einvernehmen mit der Schulaufsichtsbehörde für die Beauftragten der Lehrer einer berufsbildenden Schule hervorgehen, Sie uns darüber hinaus diese zugänglich gemacht haben oder noch zur Verfügung stellen werden.

Die Datenverarbeitung erfolgt auch, um der Durchführung eines Fortbildungsseminars im Rahmen Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit im Prüfungsausschuss der Medizinischen Fachangestellten nachgehen zu können.

Werden die notwendigen Daten nicht bereitgestellt, kann eine Berufung in den Prüfungsausschuss für den Ausbildungsberuf der Medizinischen Fachangestellten Nordrhein für die Abnahme der vorgeschriebenen Abschlussprüfungen oder die Teilnahme an Fortbildungsseminaren für Prüfungsausschussmitglieder nicht erfolgen.

b) Rechtsgrundlage

Die rechtliche Befugnis für die Datenverarbeitung ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c und e, 9 Abs. 2 lit. b. DSGVO, §§ 39 und 40 Berufsbildungsgesetz und § 6 Abs. 1 Nr. 14 Heilberufsgesetz NRW für die Abnahme der Zwischen- und Abschlussprüfungen der Auszubildenden zur/zum Medizinischen Fachangestellten; Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO für die Datenerhebung bei Dritten.

c) Speicherdauer und Datenlöschung

Daten einer Tätigkeit im Prüfungsausschuss werden für die jeweilige Dauer der Legislaturperiode von vier Jahren aufbewahrt.

§ 4 Cookies

Auf unserer Webseite verwenden wir ausschließlich technisch notwendige Cookies. Mit Hilfe der technisch notwendigen Cookies verarbeiten wir zweckgebunden personenbezogene Daten zur ordnungsgemäßen Funktion unserer Webseite. Ohne die Verwendung von technisch notwendigen Cookies wäre es uns nicht möglich, Ihnen unsere Webseite anzubieten.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung mittels technisch notwendiger Cookies ist: unser berechtigtes Interesse nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse begründet sich in dem ordnungsgemäßen Anbieten und dem problemlosen Funktionieren unserer Webseite.

Cookies werden auf dem Rechner des Nutzers gespeichert und von diesem an unserer Seite übermittelt. Daher haben Sie als Nutzer auch die volle Kontrolle über die Verwendung von Cookies. Durch eine Änderung der Einstellungen in Ihrem Internetbrowser können Sie die Übertragung von Cookies deaktivieren oder einschränken. Bereits gespeicherte Cookies können jederzeit gelöscht werden. Dies kann auch automatisiert erfolgen. Werden Cookies für unsere Website deaktiviert, können möglicherweise nicht mehr alle Funktionen der Website vollumfänglich genutzt werden.

§ 5 Hyperlinks

Auf unserer Webseite befinden sich sog. Hyperlinks zu Webseiten anderer Anbieter. Bei Aktivierung dieser Hyperlinks werden Sie von unserer Webseite direkt auf die Webseite der anderen Anbieter weitergeleitet. Sie erkennen dies u. a. am Wechsel der URL. Wir können keine Verantwortung für den vertraulichen Umgang Ihrer Daten auf diesen Webseiten Dritter übernehmen, da wir keinen Einfluss darauf haben, dass diese Unternehmen die Datenschutzbestimmungen einhalten. Über den Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten durch diese Unternehmen informieren Sie sich bitte direkt auf diesen Webseiten.

§ 6 Betroffenenrechte

Aus der DSGVO ergeben sich für Sie als Betroffener einer Verarbeitung personenbezogener Daten die folgenden Rechte:

- Gemäß Art. 15 DSGVO können Sie Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. Sie können insbesondere Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorien der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, über eine Übermittlung in Drittländer oder an internationale Organisationen sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftige Informationen zu deren Einzelheiten verlangen.
- Gemäß Art. 16 DSGVO können Sie unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder die Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen.
- Gemäß Art. 17 DSGVO können Sie die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen, soweit die Verarbeitung nicht zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.
- Gemäß Art. 18 DSGVO können Sie die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, wir die Daten nicht mehr benötigen und Sie deren Löschung ablehnen, weil Sie diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen. Das Recht aus Art. 18 DSGVO steht Ihnen auch zu, wenn Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben.
- Gemäß Art. 20 DSGVO können Sie verlangen, Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder Sie können die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen verlangen.
- Gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO können Sie Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die auf dieser Einwilligung beruhende Datenverarbeitung für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen.

- Gemäß Art. 77 DSGVO steht Ihnen das Recht zu, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes, Ihres Arbeitsplatzes oder unseres Sitzes wenden.

§ 7 Widerspruchsrecht

Bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e oder f DSGVO, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Die Ärztekammer Nordrhein verarbeitet die personenbezogenen Daten in diesem Fall nicht mehr, es sei denn, sie kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

§ 8 Datensicherheit und Sicherungsmaßnahmen

Wir verpflichten uns, Ihre Privatsphäre zu schützen und Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln. Um eine Manipulation, einen Verlust oder einen Missbrauch Ihrer bei uns gespeicherten Daten zu vermeiden, treffen wir umfangreiche technische und organisatorische Sicherheitsvorkehrungen, die regelmäßig überprüft und dem technologischen Fortschritt angepasst werden.

Wir weisen Sie jedoch darauf hin, dass es aufgrund der Struktur des Internets möglich ist, dass die Regeln des Datenschutzes von anderen, nicht innerhalb unseres Verantwortungsbereichs liegenden Personen oder Institutionen nicht beachtet werden. Insbesondere können unverschlüsselt preisgegebene Daten – z. B. wenn dies per E-Mail erfolgt – von Dritten mitgelesen werden. Wir haben technisch hierauf keinen Einfluss. Es liegt im Verantwortungsbereich des Nutzers, die von ihm zur Verfügung gestellten Daten durch Verschlüsselung oder in sonstiger Weise gegen Missbrauch zu schützen.